

Merkblatt IHK-Technologiebörse

Innovation mit der IHK-Technologiebörse

I. Ziel und Inhalt

Märkte zu erhalten und neue Märkte zu erschließen ist angesichts des weltweiten Technologie Wettlaufs nur möglich, wenn Ideen rascher in Produkte umgesetzt werden können. Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft bedeutet daher ständiges Bemühen um neue, bessere und kostengünstigere Produkte und Verfahren. Viele Unternehmen möchten technische Neuerungen durch Lizenzen erwerben, andere sind dagegen bestrebt ihr Know-how zum Verkauf anzubieten.

Die Technologiebörse bietet die kostenlose Möglichkeit, entsprechende Angebote und Gesuche in knapper Form unter einer Chiffre zu veröffentlichen.

Jeder kann die IHK-Technologiebörse nutzen. Unternehmen, freie Erfinder, Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen – als Service der Industrie- und Handelskammern.

Die IHK-Technologiebörse finden Sie im Internet: <http://www.technologieboerse.ihk.de>

II. Wie funktioniert die Technologiebörse?

1. Recherche

- Auf der Recherecheseite der IHK-Technologiebörse kann **nach Technologieangeboten und -nachfragen** gesucht werden.
- Im Eingabefeld **Stichwort** kann innerhalb der Offerten eine Schlagwortsuche durchgeführt werden. Die vereinfacht das Auffinden spezieller Technologieofferten und engt den Suchbereich ein.
- In der Auswahlmöglichkeit **Suchen in folgenden Bereichen**, wird die Suche zusätzlich nach den Kriterien der Internationalen Patentklassifikation (IPC) eingeschränkt.
- Mit Hilfe der Suche **Verbreitungsraum** kann die Suche in einem bestimmten IHK-Bezirk eingeschränkt oder auf das gesamte Bundesgebiet ausgedehnt werden.

2. Inserat anmelden

- Über den Link **Inserat anmelden** auf der Startseite werden Technologieangebote und – nachfragen online in die IHK-Technologiebörse eingegeben.
- In die Datenbank werden nur Angebote und Nachfragen aufgenommen, die durch technische Verwertbarkeit bzw. Umsetzbarkeit im Sinne von Lizenzvergabe oder – verkauf (keine Software-Lizenz) ausgezeichnet sind. Sollte das Gesuch diese Kriterien nicht erfüllen, behalten sich die IHK-Innovationsberater ohne Angaben von Gründen vor, das Gesuch nicht in die IHK-Technologiebörse aufzunehmen oder nach Rücksprache in eine der anderen IHK-Börsen einzustellen. Dies gilt auch für Einträge der Gesuche, die unvollständig sind oder mehr als 10 Textzeilen umfassen oder für bereits am Markt eingeführte Produkte. Der Grund für diese Vorgehensweise liegt in der Sicherung und Gewährleistung einer bestmöglichen Qualität der Inserate in der Technologiebörse.
- In der Eingangsmaske wird zunächst angegeben, ob es sich um eine Suche oder ein **Angebot zu Produkten oder Verfahren** handelt. Diese Unterscheidung ist für die richtige Platzierung innerhalb der Technologiebörse wichtig.
- In dem Feld **Beschreibung des Technologieangebotes/gesuchs** wird eine Kurzbeschreibung eingegeben. Hier sollten möglichst eindeutige Angaben zu Inhalt, Zweck, Nutzen, Mittel, Verfahren, Komponenten usw. gemacht werden, damit die Innovationsberater nach den oben dargestellten Kriterien eine Bewertung vornehmen können.
- In dem nächsten Eingabefeld **Entwicklungsstadien bei Technologieangeboten** geben Sie an, in welchem Stadium sich das Angebot befindet. Dies ist von Bedeutung, damit sich der Interessent einen Überblick über mögliche weitere Kosten hinsichtlich Weiterentwicklung, Umsetzung oder Übernahme verschaffen kann.
- In dem Feld **Angaben zum Schutzrecht** wird angegeben, ob das oben dargestellte Angebot bereits ein Schutzrecht besitzt oder ein solches angemeldet ist, oder ob es sich um ein ungeschütztes Technologieangebot handelt. Weiter wird angegeben, unter welcher möglichen Patentklassifikation das Technologieangebot/gesuch einzutragen ist. Die Einordnung erfolgt dabei nach der international gültigen Patentklassifikation (IPC). Es könne bis zu drei IPC-Nummern angegeben werden.
- Anschließend werden Ihre **Vorstellungen zur Verwertung** angegeben. Möglich sind Verkauf, Lizenzvergabe (keine üblichen Softwarelizenzen) und Entwicklungskooperation. Es können auch mehrere Felder angegeben werden und im weiteren Partnerwünsche eingetragen werden.
- Im nächsten Eingabeblock tragen Sie Ihre persönlichen Angaben wie Name, Firma, Anschrift etc. Hinweis: Die Einträge in der IHK-Technologiebörse werden chiffriert. Die hier einzutragenden Angaben dienen lediglich dem Kontakt zwischen Ihnen und dem IHK-Innovationsberater. Dieser informiert Sie, wenn Reaktionen auf Ihr Inserat eingehen. Im Kommentarfeld besteht zusätzlich die Möglichkeit Hinweise an den IHK-Innovationsberater zu geben.
- Zuletzt wird die **zuständige IHK** ausgewählt. Diese Eingabe ist unbedingt vorzunehmen, da nur auf diesem Weg sichergestellt werden kann, dass über den IHK-Innovationsberater der Kontakt zwischen Interessenten erfolgen kann.

- Die **Nutzungsbedingungen** müssen akzeptiert werden, dann kann das Angebot gesendet werden. Der jeweils zuständige Innovationsberater wird die Daten umgehend überprüfen und anschließend in die Technologiebörse aufnehmen.

Stand: Mai 2008

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Tanja Engelhardt
Tel.: 069 2197-1429
t.engelhardt@frankfurt-main.ihk.de

IHK-Innovationsberatung Hessen
Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt
Telefax: 069 2197-1484
www.itb-hessen.de

Anmerkung

Dieses Merkblatt dient als erste Orientierungshilfe und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Trotz sorgfältiger Recherchen bei der Erstellung dieser Informationen, kann keine Haftung für den Inhalt übernommen werden.